

Für diesmal wird mein lichter,  
halbmondförmiger Kelch  
erwartungsvoll nach oben gerichtet sein,  
und meine Nächte sind nun ohne ruh´.

Ich habe fast vergessen, wie es war,  
bei Dir zu sein und sogar,  
daß Du die Freude unseres innersten Selbst bist.

Doch seit dieser Nacht hebt langsam  
ein Silberregen  
an und beginnt den verborgenden Mond  
in den sich kräuselnden See zu vergießen.

In tiefem Lauschen ist der Kelch meines Herzens  
still und bereit sich zu weiten  
im Wein Deines Lichts.

Michael Jewell

I